

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Schulausschuss - öffentlich

**Sitzungstermin:** Montag, 23.03.2009

**Raum:** Ratssaal des Rathauses

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr

**Sitzungsende:** 17:27 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr Lars Krause   SPD

**ordentliche Mitglieder**

Herr Dieter Ahlers   CDU

Frau Susanne Lamers   CDU

Herr Torsten Wilters   CDU   für Wilfried Wefer

Herr Alfons Langfermann                                     CDU

Herr 2. stv. BM Egon Düser                                 UWG

Frau Evelyn Fisbeck   FDP

Frau Carmen Jürgens   SPD

Frau Marie-Luise Weber                                     SPD

Frau Sabine Koopmann                                     SPD

Herr Michael Köver   B90/Grüne

Herr Carsten Bürmann   Elternvertreter

Herr Horst Kowalski   Lehrervertreter

**Verwaltung**

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Bernd Gottwald

Frau Gleichstellungsbeauftragte Hanna Binnewies

Herr Ralf Kobbe   Protokoll

**Gäste**

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Frau Manon Garms von der Nordwest-Zeitung Rastede

Herr Gerd Kip und Frau Susanne Windels von der KGS Rastede

sowie 6 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Herr Wilfried Wefer   CDU

Frau Sina von Lienen   Schülervertreter

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2008
- 4 Unterrichtsversorgung  
Vorlage: 2009/026
- 5 Entwicklungsplanung der Rasteder Grundschulen  
Vorlage: 2009/050
- 6 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Krause eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 16:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 13 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Langfermann bittet für die Gruppe CDU/UWG/FDP darum, den Tagesordnungspunkt 5 „Entwicklungsplanung der Rasteder Grundschulen“ abzusetzen, um die Thematik in den Fraktionen noch einmal ausführlich erörtern zu können.

Frau Jürgens bemerkt, dass der Wunsch zwar nachvollziehbar ist, gleichwohl sollte heute aber die Chance genutzt werden, sich die ausführliche Vorlage von der Verwaltung vorstellen zu lassen.

Herr Köver ergänzt, dass die Thematik keineswegs neu ist und ausreichend Gelegenheit bestanden hat, sich über den Sachverhalt zu informieren, sodass kein Grund besteht, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Herr Langfermann legt dar, dass die Vorstellung der Sach- und Rechtslage durchaus erfolgen kann, sofern auf einen Beschluss verzichtet wird.

**Der Schulausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2008**

**Der Schulausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 30.09.2008 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Unterrichtsversorgung**  
**Vorlage: 2009/026**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Kip von der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Rastede stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die Unterrichtsversorgung an der Schule vor.

Im Anschluss werden von Herrn Kip einige fachspezifische Verständnisfragen zum Vortrag geklärt.

Auf weitere Nachfrage von Frau Weber macht Herr Kip deutlich, dass derzeit keine Kürzungen im Unterrichtsangebot vorgenommen werden müssen, da zum 1. Februar 2009 einige Mangelfächer mit neuen Lehrkräften besetzt werden konnten.

Herr Wilters bemerkt, dass die 1., 7. und 8. Unterrichtsstunde bei der Berechnung der Unterrichtsversorgung nicht berücksichtigt wird, sodass die tatsächliche Unterrichtsversorgung vermutlich noch ungünstiger ist.

Herr Köver erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, Lehrer aus dem europäischen Ausland einzustellen.

Herr Kip legt dar, dass mittlerweile Quereinsteiger mit Hochschulabschluss und pensionierte Pädagogen eingestellt werden können. Bei ausländischen Lehrkräften besteht das Problem, dass in Deutschland mindestens zwei Studienfächer nachgewiesen werden müssen. Hier sind jeweils Einzelfallentscheidungen zu treffen.

Herr Kowalski berichtet, dass die schulischen Rahmenbedingungen in den zurückliegenden 30 Jahren noch nie so schlecht waren wie in diesem Schuljahr. Gründe sind unter anderem die Auflösung der Orientierungsstufe, die Schulzeitverkürzung im gymnasialen Zweig und das Auslaufen der Lebensarbeitszeitkonten bei den Pädagogen.

Herr Krause weist darauf hin, dass bei einer weiteren Verschlechterung der Unterrichtsversorgung auf die von Herrn Kip angedeutete Marke von 95 Prozent im kommenden Schuljahr jede 20. Unterrichtsstunde an der KGS ausfällt. Er appelliert an die einzelnen Fraktionen, die Entscheidungsträger im Landtag in die Pflicht zu nehmen.

Herr Kip ergänzt, dass an der KGS grundsätzlich kein Pflichtunterricht ausfällt. Sofern Ausfälle unvermeidlich sind, gibt es Einschnitte im wahlfreien Angebot.

**Beschluss:**

Die Ausführungen von Herrn Kip werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 5**

**Entwicklungsplanung der Rasteder Grundschulen**

**Vorlage: 2009/050**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Gottwald erläutert mit Hilfe einer umfangreichen Power-Point-Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) den in der Vorlage geschilderten Sachverhalt und legt dar, warum aus Sicht der Verwaltung die Variante A favorisiert wird.

Im Anschluss werden einzelne Verständnisfragen zum dargestellten Sachverhalt gestellt und geklärt.

Auf Nachfrage von Herrn Langfermann erklärt Herr Sundermann, dass im Einzugsgebiet Hankhausen II lediglich ein bis zwei Kinder aus den alten Siedlungsstrukturen kommen. Die übrigen Schüler kommen bereits jetzt aus dem Neubaugebiet Südlich Schlosspark.

Herr Krause hinterfragt, ob bei der Variante A der Schulstandort Loy sichergestellt werden kann.

Herr Gottwald weist darauf hin, dass in den Bauerschaften Loy und Barghorn nicht ausreichend Schüler vorhanden sind, um die bisherige Einzügigkeit der Schule dauerhaft sicherstellen zu können, sodass wie in der Vorlage geschildert gegebenenfalls zwei Schuljahre in einer Klasse zusammengefasst werden müssen. Zur weiteren Stärkung der Schule kann sicherlich das neue Baugebiet in Hankhausen am Denkmal sowie die angedachte weitere bauliche Entwicklung in Loy beitragen.

Frau Lamers spricht sich dafür aus, den für Mai angekündigten Schulentwicklungsplan des Landkreises mit den erwarteten Aussagen zum Sekundarbereich I abzuwarten, bevor jetzt vorschnell eine weitreichende Entscheidung hinsichtlich der Schulstruktur in der Gemeinde Rastede getroffen wird.

Es herrscht Einvernehmen darüber, die Vorlage zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verwiesen.

**Beschluss:**

Die Vorlage 2009/050 „Entwicklungsplanung der Rasteder Grundschulen“ wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:



**Tagesordnungspunkt 6**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Krause schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 17:27 Uhr.